

Mobilitätskonzept Eidelstedt

Vorstellung zentraler Analyseergebnisse und Überblick über Handlungsempfehlungen

**Stadtteilbeirat Eidelstedt Mitte
19.02.2020**

Betrachtungsebenen:

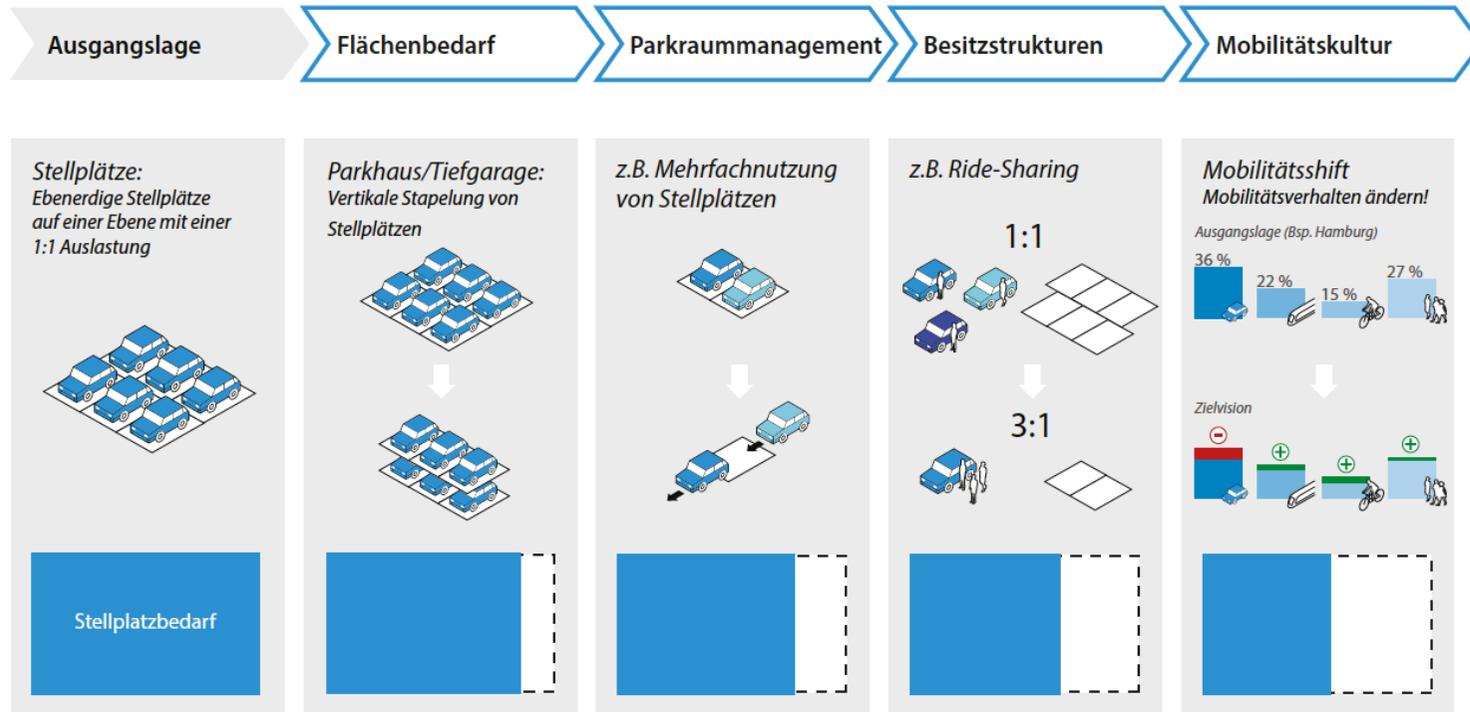
- > *Vom Verkehrs- und Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum zum Mobilitätskonzept Eidelstedt*
- > Erweiterung des Untersuchungsgebiets (Drucksachen–Nr.: 20-2446 Verkehrskonzept Eidelstedter Zentrum – Untersuchungsgebiet erweitern)
- > Neuorganisation Eidelstedter Platz/Eidelstedt-Zentrum (Drucksachen–Nr.: 20-3166: Empfehlung Nr. 01/2018 des Stadtteilbeirates Eidelstedt-Mitte: Frühzeitige Beteiligung der Eidelstedter Bevölkerung sichern)

Mobilitätskonzepte

Infrastrukturausbau und Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement

Möglichkeiten zur Reduzierung des Stellplatzbedarfs



Gliederung:

- > Aufgabenstellung
- > Darstellung der Gliederung
- > Schlaglichter Analyse: Verkehrsmengenentwicklung/Parkraum
- > Schlaglichter Konzeptansätze: Maßnahmen und erste Projekte
- > Weiterer Fahrplan /Umsetzung

Aufgabenstellung:

Valide Analyse:

- > Wo steht Eidelstedt?
- > Welche Planungen gibt es? Wie ergänzen sie sich?

Fundierte Bestandsaufnahme:

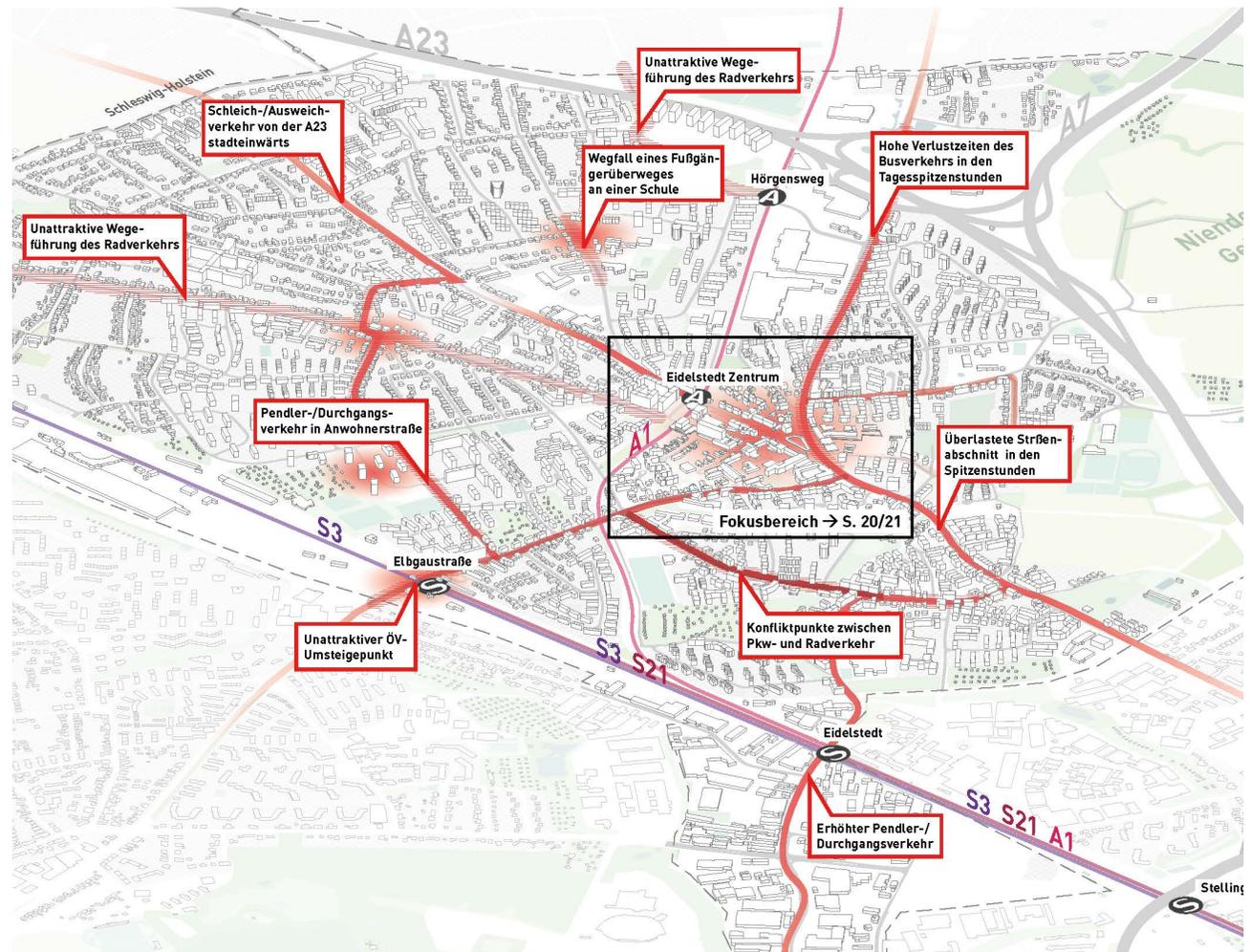
- > Modellrechnung MIV-Verkehrsbelastung
- > Parkdruckerhebung Zentrum

Leitbild und handlungsorientierte Maßnahmen

- > Leitbild
- > Kurz- und mittelfristige // langfristige Maßnahmen (bis // nach 2025)
- > Endbericht und erste Umsetzungsprojekte
- > Road Map

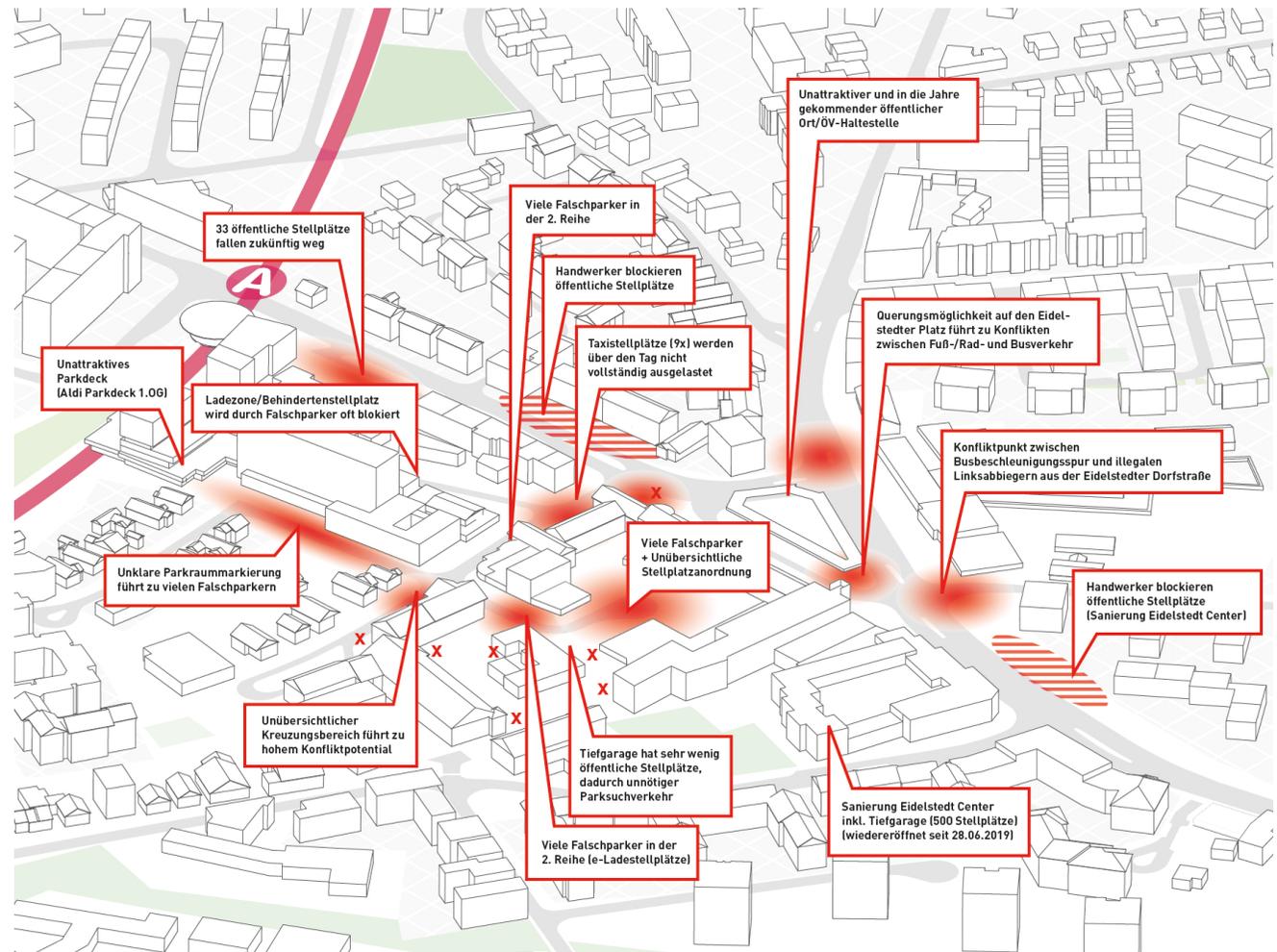
Ausgangssituation Stadtteil:

- > Verkehrsbelastung Kieler Straße durch Umlandverkehre
- > Behinderung Busverkehre
- > Schleich-/Tangentialverkehre
- > Unzureichende Rad- und Fußwegeinfrastruktur
- > Nachverdichtung verstärkt Verkehrsprobleme
- > MIV-/ÖV-affine Quartiere



Ausgangssituation Stadtteilzentrum:

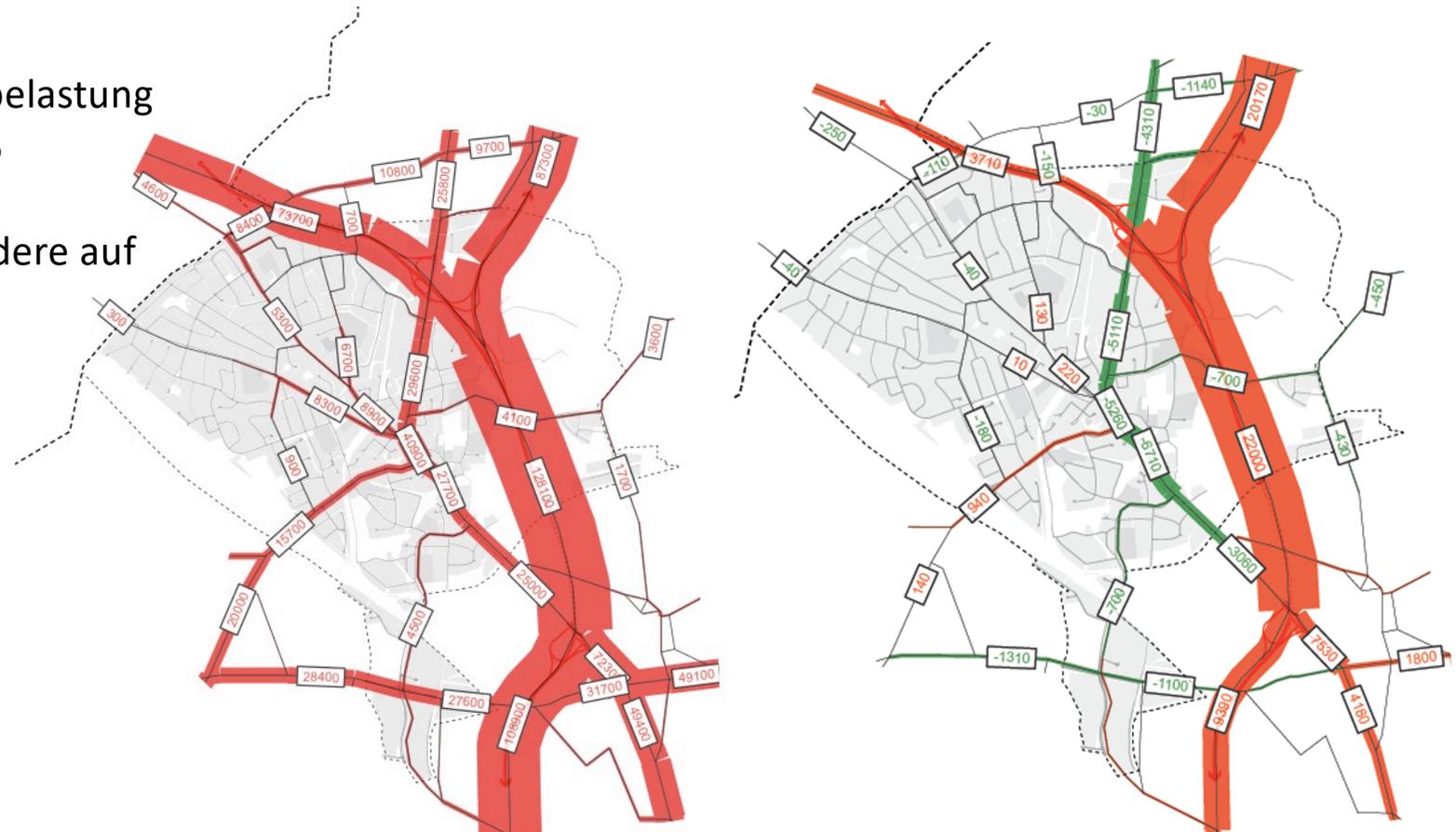
- > Erschließung Parkhäuser über Innenbereiche
- > Dauerparker blockieren Kurzzeitparkplätze
- > Lieferanten parken oft in der zweiten Reihe
- > Verkehrsregelungen sind unübersichtlich
- > Parkdecks werden als unattraktiv und unsicher eingeschätzt
- > Zeitweilig fehlende Parkplätze durch Sanierung Eidelstedt Center
- > „Aggressive“ Atmosphäre
- > Busbahnhof Eidelstedter Platz ist unattraktiv.
- > Unattraktive Radabstellanlagen
- > Fehlnutzung der Busspur



Ausgangslage: Verkehrsbelastungen Straße Differenzbetrachtung

Nach dem Ausbau der A7:

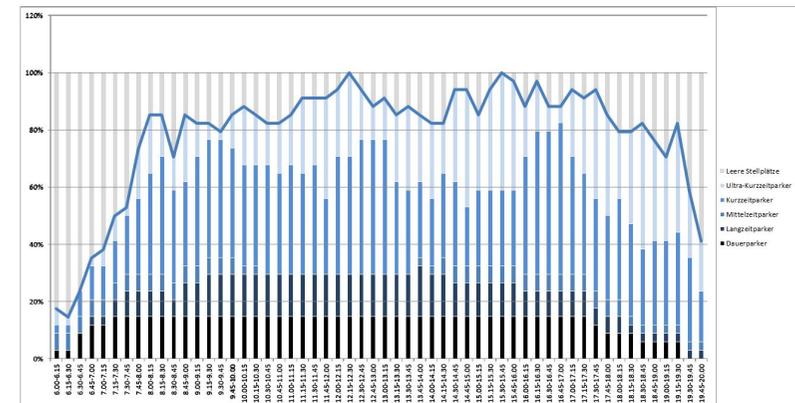
- > Radiale Verkehr:
Reduzierung der Verkehrsbelastung auf der Magistrale um 15%
- > Tangentiale Verkehr:
Leichter Anstieg, insbesondere auf der Elbgastraße



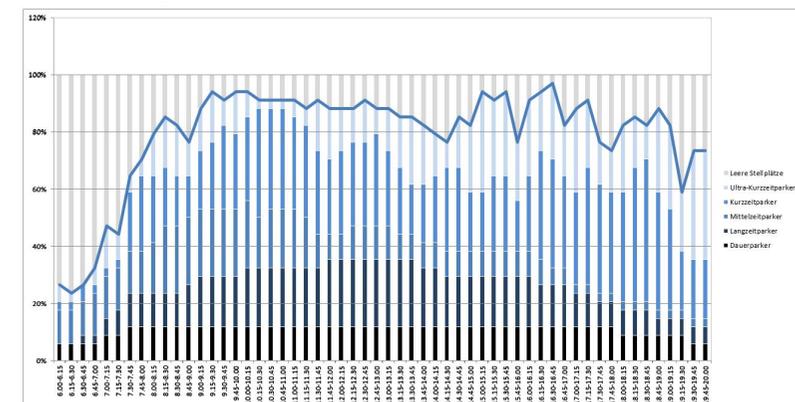
Parkdruckerhebungen

- > Zwei Erhebungen im April/September, nach Eröffnung Eidelstedt-Center
- > Der Parkdruck im Stadtteilzentrum ist – vergleichbar mit anderen Zentren in Hamburg – hoch
- > Mit der Eröffnung des Parkhauses Eidelstedt Center und der Reduzierung des „Handwerker-Parkens“ ist der Parkdruck leicht gesunken
- > Der Anteil an Dauerparkern im Straßenraum beträgt rund 15%, der Anteil der Langzeitparker hat sich auf bis zu 20% erhöht.
- > **Die konsequente Einhaltung der Kurzzeitparkregeln führt zu einer signifikanten Ausweitung der Parkraumkapazitäten**

Zählung April



Zählung September

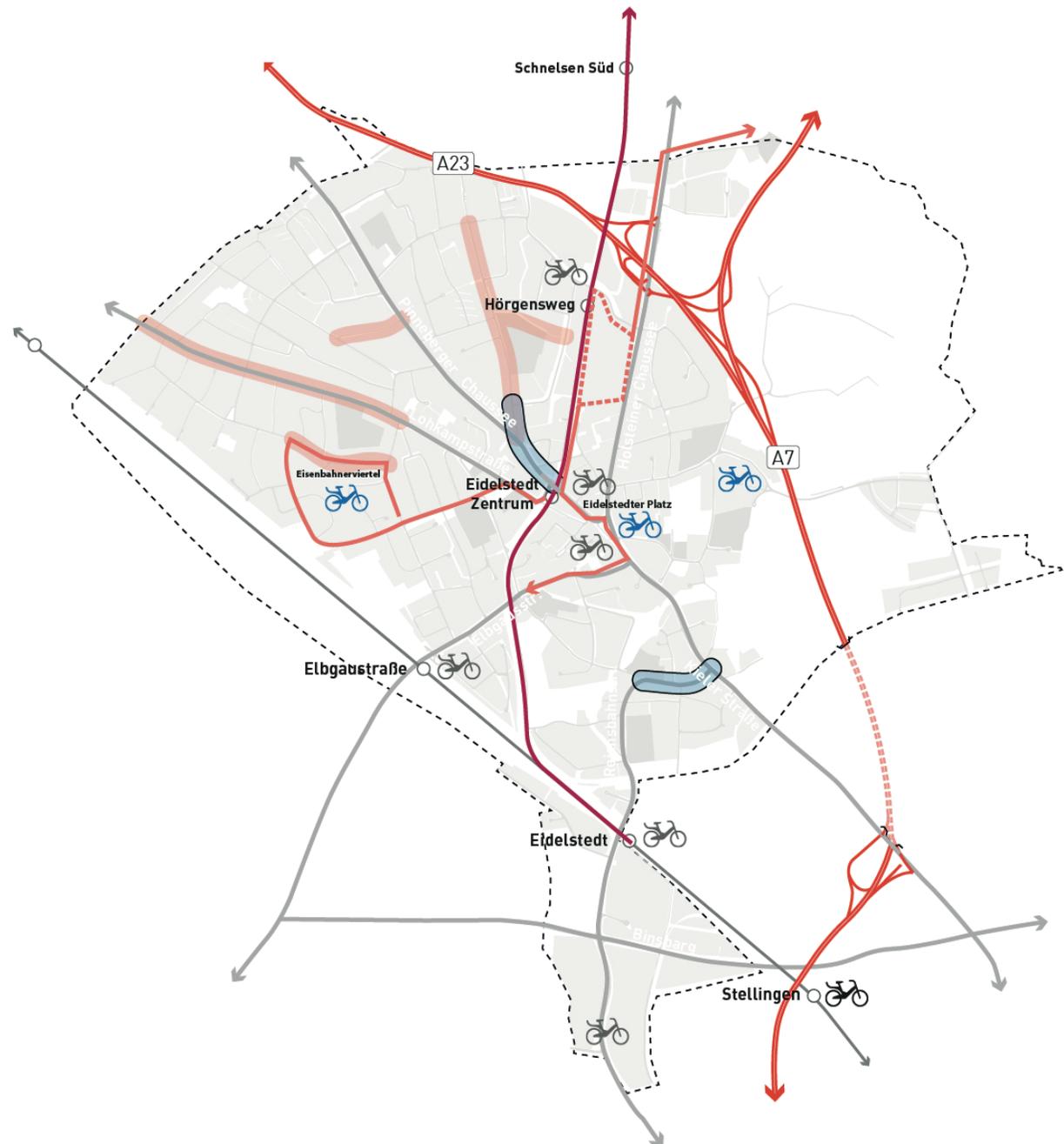


Aktuelle Planungen:

- > Mobilitätskonzepte für Neubauvorhaben
- > Erste Angebote Neue Mobilität: Moia, StadtRAD
- > Veloroute
- > Sanierungsmaßnahmen Straßenbau
- > Verbesserung Busangebot
- > Abschluss Ausbau A7

- > Ausbau AKN
- > Verlagerung Busbahnhof
- > Bustrasse

- > Stadtrad Zentrum und Hörgensweg erste Ergebnisse des Mobilitätskonzepts



Zusammenfassung Handlungsansätze

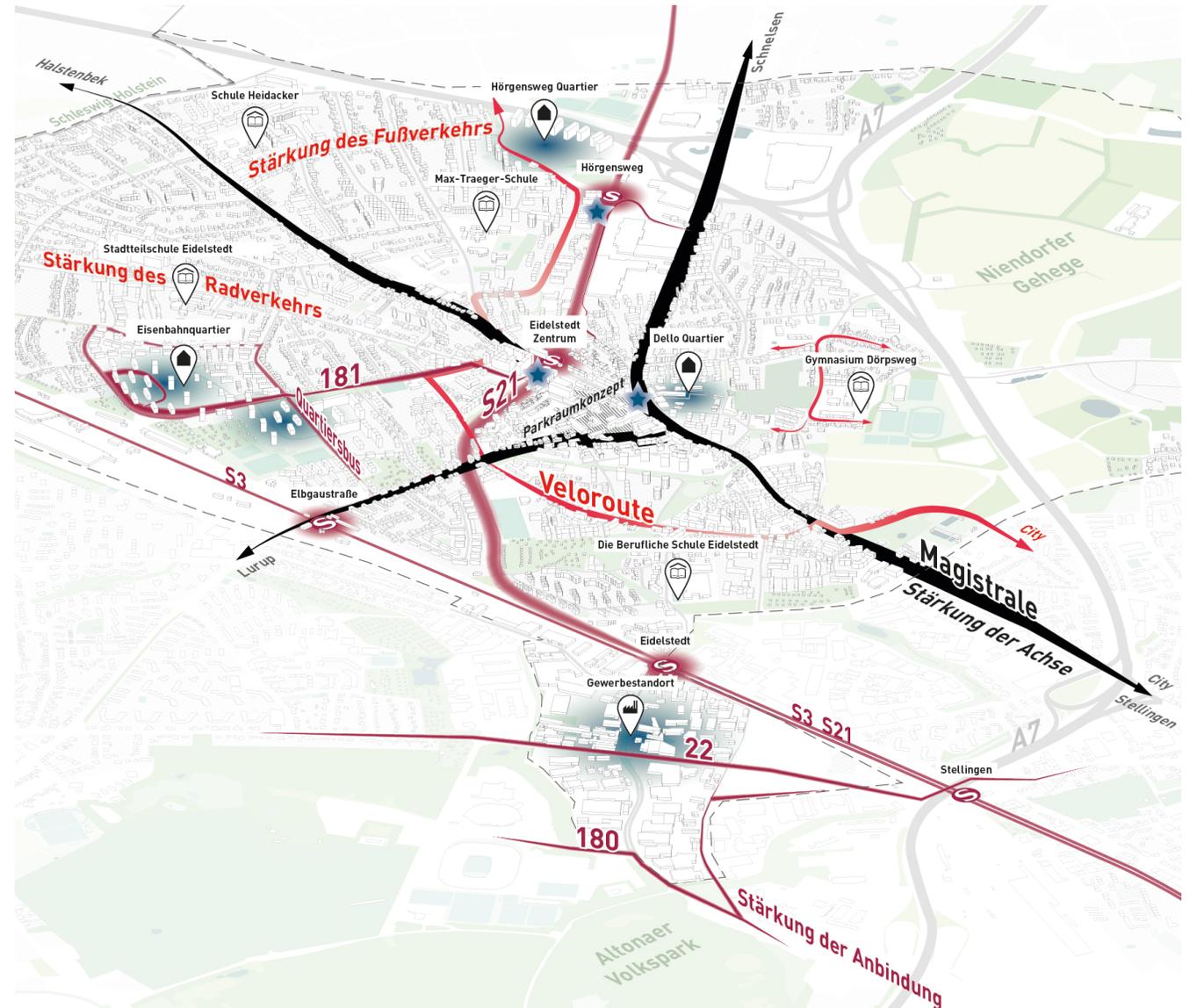
- 1: Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und die Entwicklung der neuen Mobilität bieten die Chance einer nachhaltigen Verbesserung der Verkehrsanbindung Eidelstedts und einer Entwicklung neuer Mobilitätskulturen.**

- 2: Die Ansätze für neue Mobilitätsangebote müssen in einer Bottom-Up Strategie mit Bürgern und Unternehmen gestärkt und weiterentwickelt werden.**

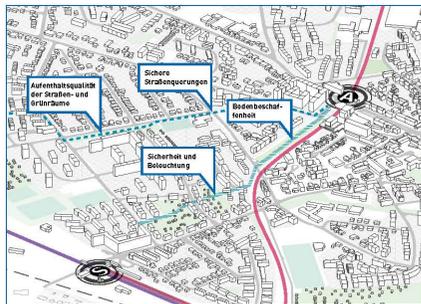
- 3: Die Veränderungen im Verkehrssektor können genutzt werden, um das Stadtteilzentrum und seine öffentlichen Räume städtebaulich aufzuwerten und es so langfristig als attraktive „Stadt der kurzen Wege“ weiterzuentwickeln.**

Leitbild

- > Autoarme Mobilität für alle ermöglichen!
- > Verkehr verträglich und nachhaltig organisieren!
- > Impulse für die Entwicklung und Stärkung des Stadtteils nutzen!

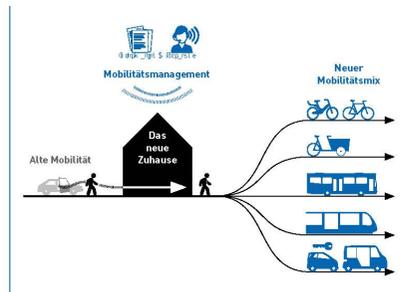


Steckbriefe Schlüsselmaßnahmen



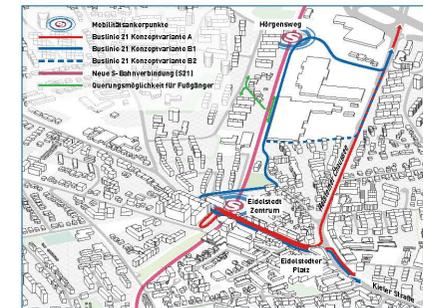
2.4.1 Förderung und Stärkung der Nahmobilität

Umwelt- und klimafreundliche Nahmobilität als wichtiger Teilbaustein



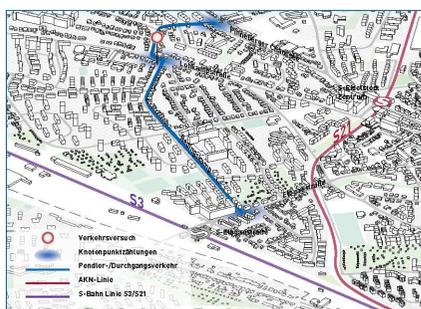
Bestands-/Neubürgermanagement

Die alltägliche Mobilität der (neuen) Eidelstedter nachhaltig gestalten



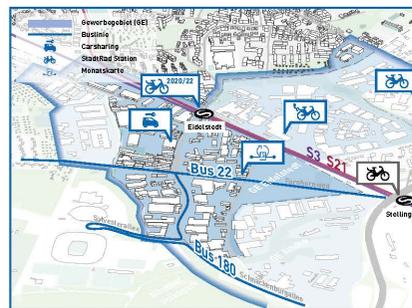
2.4.3 Stärkung des Umweltverbundes durch eine Bustrasse

Schaffung einer direkten Wegeverbindung Hörgenswegbebauung/ Stadtteilzentrum



2.4.2 Reduktion von Durchgangsverkehr in Anwohnerstraßen

Durchgangsverkehr für Anwohner in Eidelstedt verträglich gestalten



2.4.5 Systematisches, betriebliches Mobilitätsmanagement

Stärkung des Gewerbebestandes Schnackenburgallee als Zukunftsstandort

Parkraumkonzept Stadtteilzentrum

Die Erreichbarkeit, die Aufenthaltsqualität und damit die Attraktivität des Zentrums stärken

Ziel des Parkraumkonzeptes ist es:

- > den Parksuchverkehr reduzieren,
- > das Stellplatzangebot im Straßenraum für Kunden verbessern,
- > das Miteinander von Fuß- und Autoverkehr konfliktfreier gestalten
- > ein erweitertes Parkraumangebot an Markttagen ermöglichen,
- > die Parkhäuser attraktiver und sicherer gestalten,
- > attraktive Radabstellanlagen schaffen.

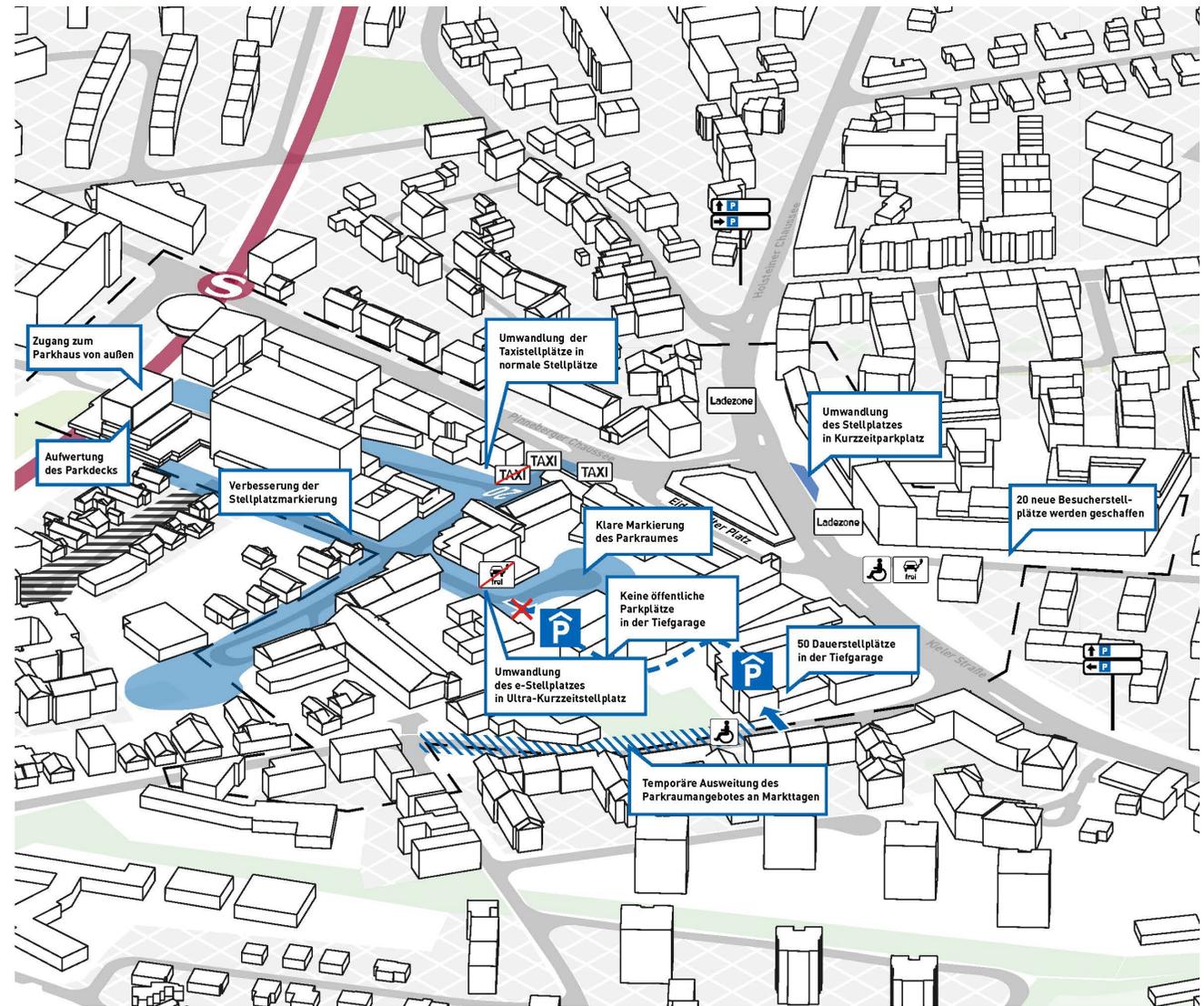
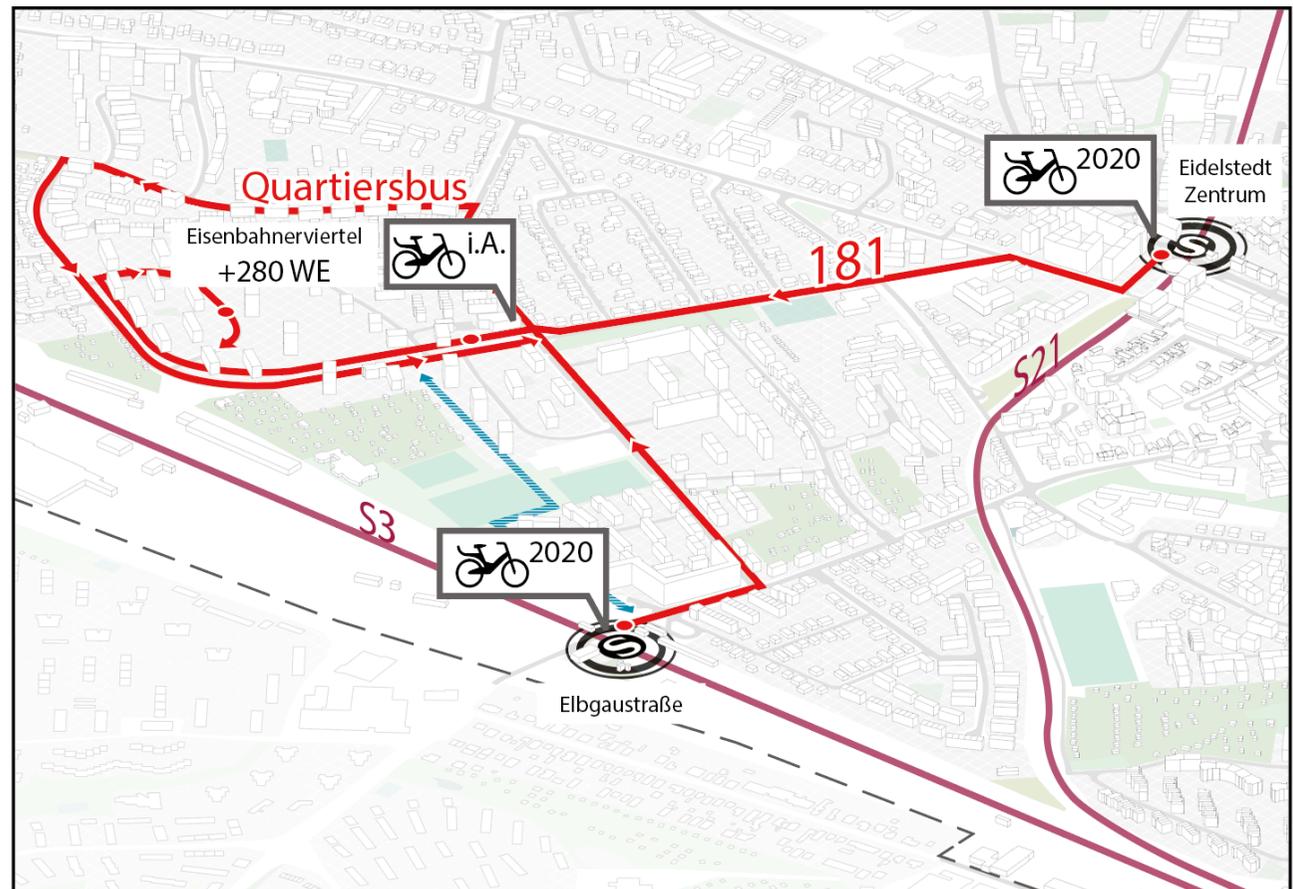


Abb. *** - Übersicht der geplanten Maßnahmen des Parkraumkonzeptes

Umsetzungsbeispiel 1: Eisenbahnerviertel

Mobilitätskonzept in Bearbeitung

- > Mobilitätskonzept zur Förderung Neuer Mobilität
- > Quartiersbus in Planung
- > Taktverdichtung Linie 181
- > Car-Sharing Angebot in Prüfung

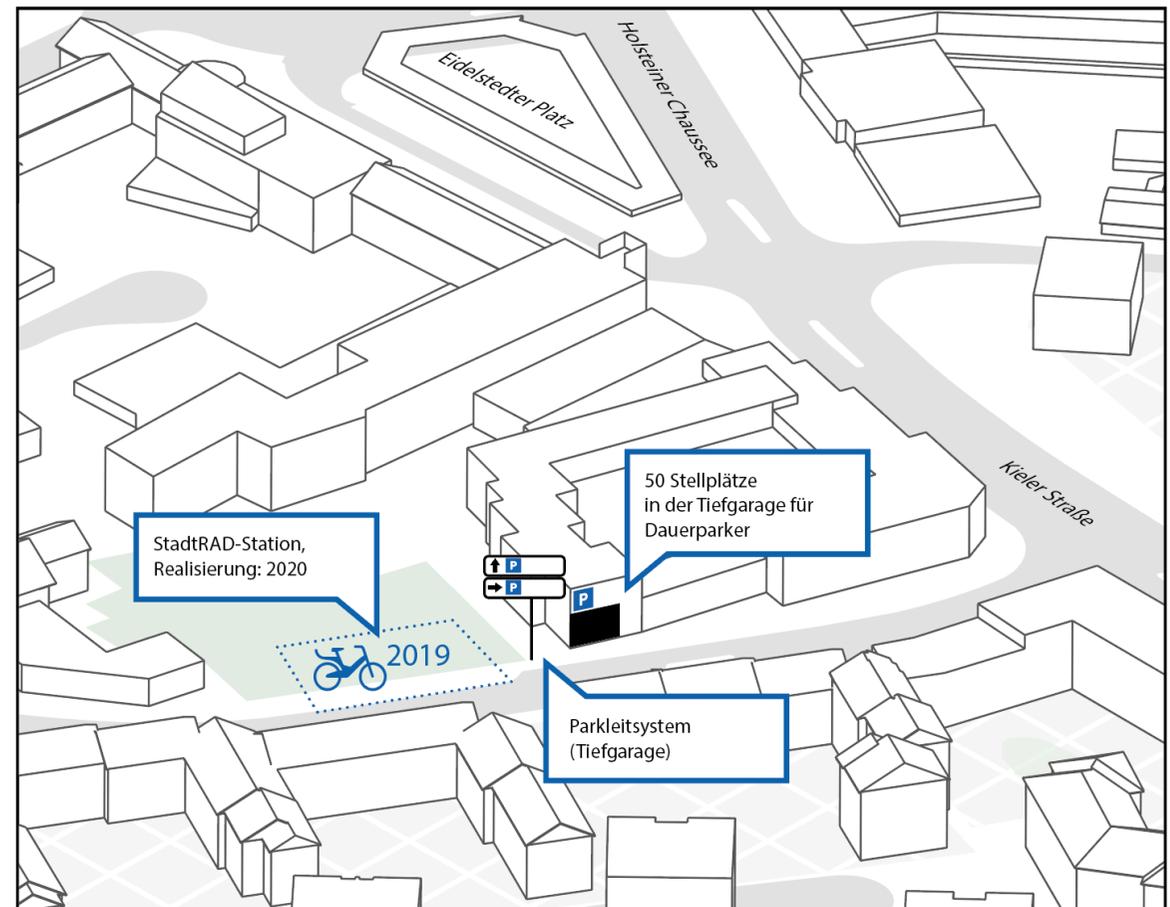


Umsetzungsbeispiel 2: Eidelstedt Center

Eidelstedt Center engagiert sich im Bereich Neue Mobilität

Das Eidelstedt Center wird voraussichtlich mit folgenden Maßnahmen die Mobilität im Stadtteilzentrum fördern:

- > Hinweisschildern oder elektronisches Parkleitsystems
- > 24h-Öffnung des Parkhauses zur durchgehenden Nutzung der Tiefgarage für Kunden und Anwohner
- > Öffnung der Tiefgarage für Dauerparker tagsüber
- > Einrichtung einer StadtRAD Station und von Car-Sharing Stellplätzen auf der privaten Parkfläche des Centers



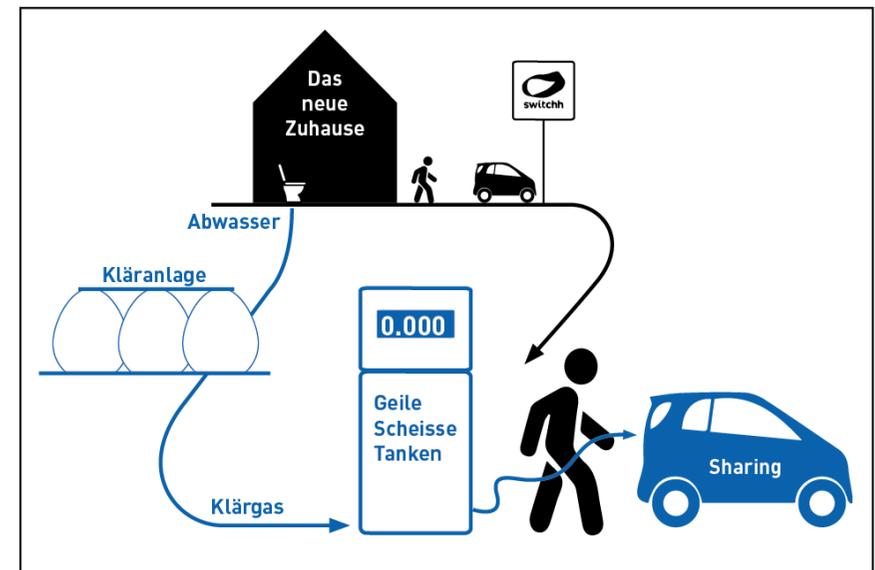
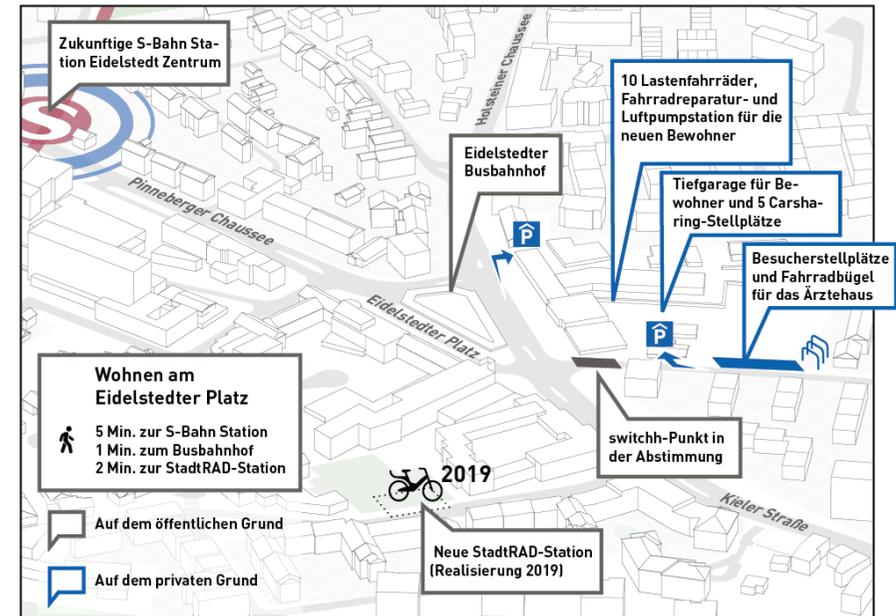
Umsetzungsbeispiel 3: Geschosswohnungsbau, Dello-Gelände

Integriertes Mobilitäts- und Energiekonzept für ein CO₂-neutrales Car-Sharing Angebot

Innovative Berücksichtigung von Mobilitätsbelangen im Geschosswohnungsbau, u. a.:

- > Leicht zugängliche Radabstellanlagen für Lastenräder.
- > Einbeziehung des Mobilitätskonzeptes in die Vermarktungskommunikation
- > Lastenrad-Sharing
- > Vor-Ort-Mobilitätsberatung
- > In Prüfung: Einrichtung eines dezentralen switchh-Punktes an der Eidelstedter Dorfstraße.
- > In Vorbereitung: Nutzung von Gas-Fahrzeugen für Car-Sharing (Cambio) und Klärgas (Hamburg-Energie) für eine klimaneutrale Mobilität.

Arbeitstitel: *Geile Scheiße tanken.*



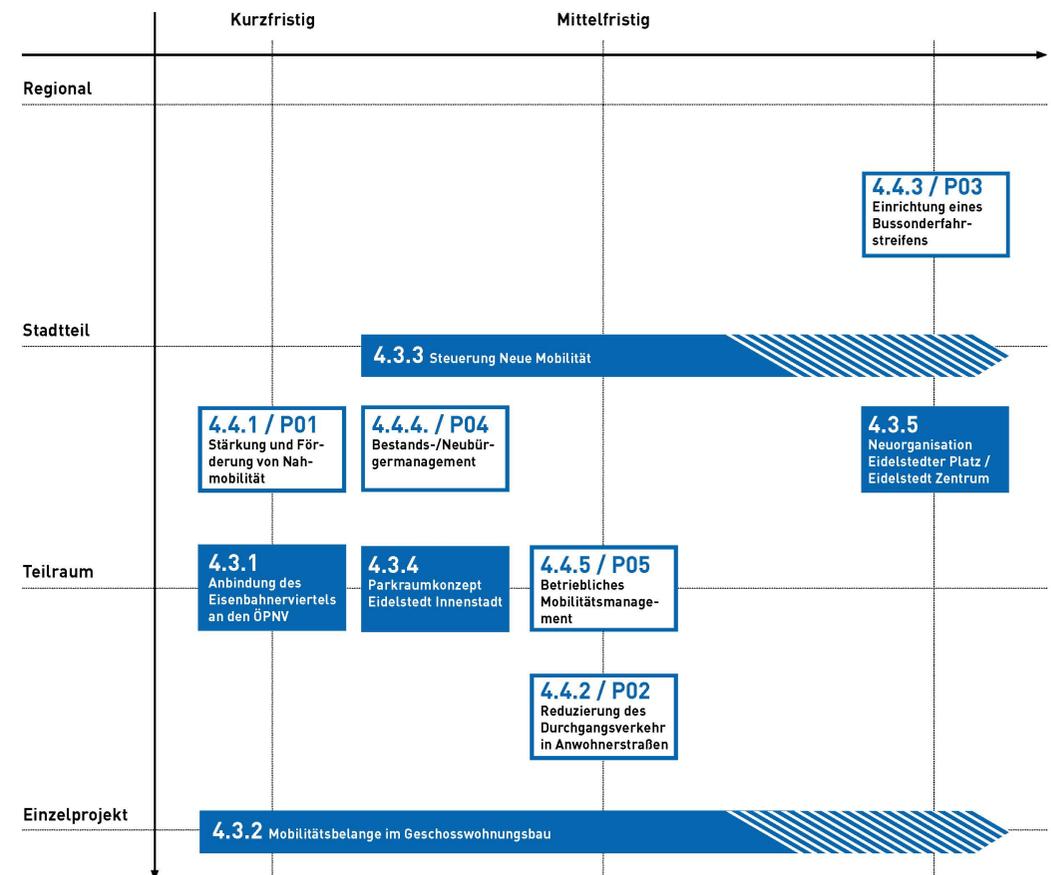
Road Map

Bis 2025: Stärkung autoarmer Mobilität, Verbesserung der Erreichbarkeit und der Aufenthaltsqualität im Zentrum

- > Umsetzung Parkraumkonzept
- > Etablierung neuer Mobilitätsangebote
- > Stärkung der Mobilität im Geschosswohnungsbau
- > Neu- und Altbürgermanagement
- > Förderung Rad- und Fußverkehr, Quartiersrouten
- > Untersuchung/Verkehrsversuch zu Durchgangs- und Tangentialverkehren
- > Stärkung der Kooperation der Akteure und Bürger
- > Planerische Vorbereitung langfristiger Maßnahmen

Nach 2025: Umbau des ÖV-Angebots

- > Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen (S-Bahn, Busroute)
- > Die Veränderte Verkehrsstruktur eröffnet Perspektiven für eine städtebauliche Weiterentwicklung des Eidelstedter Zentrums



Viel Erfolg auf dem Weg!

